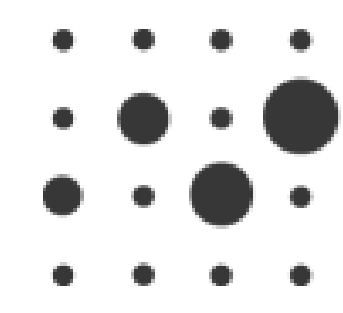




Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



VolkswagenStiftung



Internationale transdisziplinäre Tagung

»Lost in Perfection«

Folgen und Grenzen von Optimierung in Kultur und Psyche

09. Oktober 2015

Anna-Siemsen-Hörsaal der Universität Hamburg

Programm

9:00 – 9:30

Grußworte der Vizepräsidentin der Universität Hamburg, Prof. Dr. Susanne Rupp, sowie der Dekanin der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Prof. Dr. Eva Arnold

Einführung der VeranstalterInnen

9:30 – 10:30

Alain Ehrenberg (Paris):

»Die beiden Bedeutungen des Begriffs ›Sozialpathologie‹ – zur Anthropologie des Unglücks in individualistischen Gesellschaften«

10:30 – 11:00

Kaffeepause

11:00 – 12:00

Ève Chiapello (Paris):

»Optimierung im Kontext von Finanzialisierung«

12:10 – 13:10

Heinz Bude (Kassel):

»Die Angst als Schlüssel zum Sinn des Ganzen«

13:10 – 14:30

Mittagspause

14:30 – 15:30

Eva Illouz (Jerusalem):

»Intimität und Selbst – vom Verblässen zweier Fluchtpunkte am Horizont«

15:40-16:40

Ada Borkenhagen (Leipzig):

»Optimierte Körper – Todesabwehr im Kontext von Schönheitsmedizin«

16:40-17:10

Kaffeepause

17:10 – 18:10

Vera King, Benigna Gerisch, Hartmut Rosa u.a. (Hamburg, Berlin, Jena):

» ›Es gibt viel Fortschritt, aber das heißt nicht, dass es besser wird.«

Widersprüche der Perfektionierung in der beschleunigten Moderne«

18:15 – 19:15

Podiumsdiskussion

mit A. Borkenhagen, H. Bude, È. Chiapello, A. Ehrenberg, B. Gerisch, E. Illouz, V. King, H.-C. Koller, H. Rosa

19:15 – 19:30

Schlusswort

Veranstaltet von der Forschungsgruppe des APAS-Projekts (Univ. Hamburg, IPU Berlin, FSU Jena):

Prof. Dr. Vera King, Prof. Dr. Benigna Gerisch, Prof. Dr. Hartmut Rosa, Dr. Diana Lindner, Christiane Beerbom, Katarina Busch, Benedikt Salfeld-Nebgen, Julia Schreiber, Niels Uhlendorf

gefördert von der VolkswagenStiftung

und mit freundlicher Unterstützung der Abteilung Forschungs- und Wissenschaftsförderung sowie der Fak. Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg

Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Verbindliche Anmeldung unter: apas@uni-hamburg.de.

Weitere Informationen unter: www.apas.uni-hamburg.de

Alle Beiträge werden ins Deutsche bzw. Englische simultanübersetzt.